



KONFERENZ DER KANTONALEN BVG- UND STIFTUNGSAUFSICHTSBEHÖRDEN
 CONFÉRENCE DES AUTORITÉS CANTONALES DE SURVEILLANCE LPP ET DES FONDATIONS

Checkliste

Unterlagen für die Neugründung von Vorsorgeeinrichtungen und Einrichtungen, die nach ihrem Zweck der beruflichen Vorsorge dienen (mit reglementarischen Leistungen)

Bereits vor dem Gründungsakt (notarielle Beurkundung) und vor der Eintragung im Handelsregister sind der Aufsichtsbehörde die für den Erlass der Verfügung über die Aufsichtsübernahme und die allfällige Registrierung notwendigen Unterlagen vollständig einzureichen (Art. 12 Abs. 1 bzw. Art. 13 BVV1).

	Bezeichnung	Rechtsgrundlagen
<input type="checkbox"/>	Entwurf der Urkunde oder der Statuten	Art. 12 Abs. 2 lit. a BVV1
<input type="checkbox"/>	Angaben über die Gründer und Gründerinnen	Art. 12 Abs. 2 lit. b BVV1
<input type="checkbox"/>	Angaben über die Organe	Art. 12 Abs. 2 lit. c BVV1
<input type="checkbox"/>	Entwurf der folgenden Reglemente: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorsorgereglement <input type="checkbox"/> Anlage- und Organisationsreglement <input type="checkbox"/> Teilliquidationsreglement <input type="checkbox"/> Rückstellungsreglement <input type="checkbox"/> andere: 	Art. 12 Abs. 2 lit. d BVV1
<input type="checkbox"/>	Expertenbestätigung zum Entwurf des Vorsorgereglements	Art. 52e Abs. 1 BVG
<input type="checkbox"/>	Angaben zu Art und Umfang einer allfälligen Rückdeckung (Versicherungsvertrag) beziehungsweise zur Höhe der technischen Rückstellungen	Art. 12 Abs. 2 lit. e BVV1, Art. 67 BVG i.V.m. Art. 43 BVV2
<input type="checkbox"/>	Annahme- und Unabhängigkeitserklärung <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> der Revisionsstelle <input type="checkbox"/> des Experten für berufliche Vorsorge 	Art. 12 Abs. 2 lit. f BVV1, Art. 52a Abs. 1 BVG, Art. 34 und 40 BVV2
<input type="checkbox"/>	Unterlagen für die Prüfung der Integrität und Loyalität der Verantwortlichen: <p>Bei natürlichen Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Angaben über <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nationalität <input type="checkbox"/> Wohnsitz <input type="checkbox"/> qualifizierte Beteiligungen an anderen Gesellschaften <input type="checkbox"/> hängige Gerichts- und Verwaltungsverfahren <input type="checkbox"/> Lebenslauf (unterzeichnet) <input type="checkbox"/> Referenzen <input type="checkbox"/> Strafregisterauszug (Verurteilungen, die nicht entfernt sind; Art. 13 Abs. 3 lit. a BVV1) <input type="checkbox"/> Betreibungsregisterauszug (Prüfung, ob Verlustscheine bestehen; Art. 13 Abs. 3 lit. b BVV1) 	Art. 12 Abs. 3 lit. a und b BVV1, Art. 51b BVG, Art. 48f – I BVV2, Art. 13 Abs. 3 BVV1



KONFERENZ DER KANTONALEN BVG- UND STIFTUNGSAUFSICHTSBEHÖRDEN
 CONFÉRENCE DES AUTORITÉS CANTONALES DE SURVEILLANCE LPP ET DES FONDATIONS

	<p>Bei juristischen Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> die Statuten <input type="checkbox"/> einen Auszug aus dem Handelsregister oder eine entsprechende Bestätigung <input type="checkbox"/> einen Beschrieb der Geschäftstätigkeiten, der finanziellen Situation und gegebenenfalls der Gruppenstruktur <input type="checkbox"/> Angaben über abgeschlossene und hängige Gerichts- und Verwaltungsverfahren (Selbstdeklaration der Gesellschaft) <input type="checkbox"/> Betreibungs- und Strafregisterauszug der Gesellschaft 	
<input type="checkbox"/>	Massnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten	Art. 13 Abs. 1 BVV1, Art. 51b Abs. 2 BVG, Art. 48h BVV2
<input type="checkbox"/>	Bestätigung der Revisionsstelle, dass die Vorsorgeeinrichtung über eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle verfügt.	Art. 52c Abs. 1 lit. b und c BVG, Art. 35 BVV2
<input type="checkbox"/>	Für eine allfällige Registrierung nach der Aufsichtsübernahmeverfügung: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Formular „Gesuch zur Registrierung“ <input type="checkbox"/> Formular „Expertenbestätigung betreffend Registrierung“ 	Art. 48 Abs. 1 und 2 BVG, Art. 12 BVV1, Art. 13 Abs. 2 BVV1



KONFERENZ DER KANTONALEN BVG- UND STIFTUNGSAUFSICHTSBEHÖRDEN
 CONFÉRENCE DES AUTORITÉS CANTONALES DE SURVEILLANCE LPP ET DES FONDATIONS

Zusätzliche Unterlagen für die Gründung von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen

(Gemäss Art. 65 Abs. 4 BVG gilt dies nicht für Verbandseinrichtungen sowie Vorsorgeeinrichtungen mit mehreren wirtschaftlich oder finanziell eng miteinander verbundenen Arbeitgebern)

	Bezeichnung	Rechtsgrundlage
<input type="checkbox"/>	Entwurf des Anschlussvertrages (Anschlussverträge dürfen erst abgeschlossen werden, wenn die Aufsichtsbehörde die Aufsichtsübernahmeverfügung erlassen hat).	Art. 15 lit. a BVV1, Art. 16 BVV1
<input type="checkbox"/>	Nachweis des genügenden Anfangsvermögens (Das Anfangsvermögen ist genügend, wenn es die in den ersten zwei Jahren zu erwartenden Verwaltungs-, Organisations- und andere Betriebskosten deckt).	Art. 15 lit. b BVV1, Art. 17 BVV1
<input type="checkbox"/>	Garantieverklärung oder Rückdeckung Voraussetzungen für eine Garantieverklärung: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> unwiderrufliche, nicht abtretbare Garantie einer der FINMA unterstehenden Bank zugunsten der Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtung <input type="checkbox"/> Garantieverklärung muss auf mind. Fr. 500'000.00 lauten für eine Verpflichtungsdauer von fünf Jahren (Aufsichtsbehörde kann Mindestbetrag auf höchstens 1 Million Franken erhöhen. Für die Festlegung des Betrags sind das zu erwartende Vorsorgekapital sowie die Anzahl der Anschlussverträge und deren Mindestvertragsdauer massgebend) <input type="checkbox"/> unkündbar auf mindestens fünf Jahre festgelegt Voraussetzungen für eine Rückdeckung: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> volle Rückdeckung durch eine der schweizerischen oder liechtensteinischen Aufsicht unterstehenden Versicherung <input type="checkbox"/> unkündbar auf mindestens fünf Jahre festgelegt 	Art. 15 lit. c BVV1, Art. 18 BVV1
<input type="checkbox"/>	Business-Plan Der Business-Plan muss mindestens Angaben über die Wachstumserwartung, die Organisation (soweit nicht aus Organisationsreglement ersichtlich), das Finanzierungs-, das Anlage- und das Marketingkonzept und eine Analyse versicherungs- und finanztechnischer Risiken enthalten.	Art. 15 lit. d BVV1